

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

Band: - (1946-1948)

Heft: 3

Register: Keramikliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gallerie Thüm in St. Gallen hat an ihrer Oktoberausstellung Werke unseres Mitgliedes, Kunstmaler Werner Weber ausgestellt.

Herr W. Staehelin in Bern bearbeitet zurzeit die Gesamtliteratur der schweizerischen Fayencen und Porzellane, einschliesslich der Ofenkeramik.

Mr. B. Rackham, der einstmalige sehr verdiente Vorsteher der keramischen Abteilung des Victoria & Albertmuseums feiert in geistiger und körperlicher Frische den 70. Geburtstag. Wir gratulieren!

In Faenza starb im Alter von 70. Jahren Cav. Lauro Baroni und in Forli Mastro Vio, zwei bekannte Kenner und Gönner italienischer Keramiken.

Neue Mitglieder seit dem letzten Mitteilungsblatt:

Frl. R. Geiser, Rumimatte, Langenthal,
Herr H. Ochsenbein, Via F. Palizzi 13, Neapel,
Mme B. Ruffy, 1, Avenue du Théâtre, Lausanne,
Herr P. Schnyder von Wartensee, Museggstrasse 30, Luzern,
Frau T. Thoma, Alfred Escherstrasse 36, Zürich.

Wir möchten hier anschliessend die Bitte erwähnen, uns Interessenten und Sammler guter Keramik bekannt zu geben. Die idealen Ziele, die sich unser Verein gestellt hat, vermögen wir nur durch eine grosse Zahl von Freunden zu erfüllen.

VII. Keramikliteratur

In der Schweiz sind die meisten Keramikbücher seit langer Zeit vergriffen und die noch vorhandenen notieren an Auktionen meist hohe Zuschlagspreise. Wir haben daher Mr. Backer in London gebeten, in Dörfern Umschau zu halten und uns über vorhandene Literatur oder über eigene Dubletten zu berichten. So können wir die erfreuliche Mitteilung machen, dass folgende Bücher noch zu erhalten sind:

- Zimmermann Ernst: Meissner Porzellan, Hiersemann 1926
Doenges Willy: Meissner Porzellan, Marquardt-Berlin 1905
Schmidt Robert: Das Porzellan als Kunstwerk und Kulturspiegel, Brinckmann, München 1925
Schnorr v. Carolsfeld: Porzellane der europäischen Fabriken des 18. Jh., Schmidt-Berlin 1912
Sponsel Jean-Louis: Kabinettsstücke der Meissner Porzellanmanufaktur von Kändler, Seemann, Leipzig 1900
Scherer Chr.: Das Fürstenberger Porzellan, Reimer-Berlin 1905
Hofmann Friedrich: Geschichte der Porzellanmanufaktur Nymphenburg, 3 Bde, Hiersemann 1921
Hofmann Fr.H.: Das Porzellan des Bayerischen Nationalmuseums, München 1908
v. Falcke Otto: Deutsche Porzellanfiguren, Jahrestage des Deutschen Vereins für Kunsthistorischen Wissenschaften 1918-1919
Auktionskataloge: Sammlung Lanna, 2. Bd., Lepke 1912
Sammlung Karl Mayer, Wiener Porzellan, Glückselig 1928, Wien
Sammlung Baron v. Born, Lepke, Berlin, 1929

Sämtliche Bücher und Kataloge sind bei Herrn Dr. Ducret einzusehen und können dann in London direkt bestellt werden. Einzelne Werke sind heute ganz grosse Seltenheiten.

VIII. Fragekasten

Frau K.M. in Winterthur möchte Keramiksammlerin werden und fragt uns an, wie sie mit beschränkten Mitteln eine kleine aber doch gute Sammlung anlegen könnte.

Antwort: Zurzeit wäre das Sammeln und Studium von Schweizer Keramik aus der 1. Hälfte des 19. Jh. noch lohnenswert. Viele ungeklärte Fragen regen zu dieser speziellen Sammeltätigkeit an. Wir haben der Dame vorgeschlagen, einmal alle bedruckten Empiregeschirre aus Fayence und Steingut durchzusehen; immer wieder begegnet man "klassischen" Formen, die mit Schooren, Scheller, Bayon etc. gemarkt sind. Es wäre eine verdienstvolle und heute noch für viele finanziell tragbare Aufgabe, diese Art Keramik zu beachten. Dann sind die bunten "Buckelrandteller" mit oder ohne Jahreszahl, mit oder ohne Maler- oder Formen-